JAHRESBERICHT 2020



Gemeinsam durch herausfordernde Zeiten.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.





Lagebericht 2020



GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BANK

Das Jahr 2020 stand im Zeichen einer durch das Coronavirus ausgelösten Krise, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben beherrschte. Die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung mündete in einer schweren Rezession. Das Bruttoinlandsprodukt brach um 5 % ein, nachdem es 2019 noch um 0,6 % expandierte.

Im März und April kam es zu einem bundesweiten Stillstand des Wirtschaftslebens, in deren Folge die Bundesregierung große Hilfspakete schnürte. Auch die privaten Konsumausgaben sanken um 6 %: So stark wie niemals zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Der öffentliche Schuldenstand, der 2019 noch knapp unter die Maastricht-Obergrenze von 60 % gesunken war, stieg auf rund 70 % an. Die Pandemie belastete den Arbeitsmarkt merklich. Die Anzahl der Erwerbstätigen sank auf 44,8 Millionen Menschen. Demgegenüber nahm die Arbeitslosenzahl auf rund 2,7 Millionen Menschen zu. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich somit von 5,0 % auf 5,9 %. Sie wäre noch viel deutlicher gestiegen, wenn nicht das Instrument der Kurzarbeit hätte genutzt werden können.

An den Finanzmärkten herrschte zunächst eine große Unsicherheit – die Aktienkurse brachen ein, erholten sich aber erstaunlich schnell wieder und übertrafen im August bereits wieder das Vorjahresniveau. Der DAX legte im Jahresverlauf um 3,5 % zu und schloss am Jahresende bei 13.719 Punkten.

Die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG hat sich in diesem Umfeld gut behauptet. "Wir sind – unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen – mit dem Ergebnis sehr zufrieden", so die Vorstandsmitglieder Matthias Berkessel und Klaus Merz.

Ein Ende der Niedrigzinspolitik ist weiterhin nicht in Sicht und wird aufgrund der Pandemie und deren Folgen noch länger anhalten. Darüber hinaus steigen die Anforderungen der Regulatorik weiter an und auch der Wettbewerb nimmt zu. Wegen der genannten Gründe erwartet die Geschäftsführung der Bank für die nächsten Jahre einen steigenden Ertragsdruck.

Die Bilanzsumme der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG ist weiter angestiegen und belief sich zum Jahresende auf 2.320,9 Mio. €. Das gesamte betreute Kundenvolumen überstieg mit 5,1 Mrd. € erstmals die 5-Milliarden-Marke.

Die Einlagen unserer Kunden wiesen wir am Bilanzstichtag mit 1.699,5 Mio. € aus, was einer Steigerung von 7 % entspricht. Ebenfalls legten unsere Kunden Gelder in Fonds mit dem Schwerpunkt Aktien, in Zertifikaten, anderen Wertpapieren sowie Bausparen, Lebens- und Rentenversicherungen an. Das Gesamtvolumen dieser außerbilanziellen Anlagen addierte sich auf 1.121,6 Mio. €. In der Summe betrug das betreute Anlagevolumen somit 2.821.1 Mio. €.

Unser eigenes Kreditgeschäft betrug zum Jahresende 1.655,7 Mio. €. Dies bedeutet eine Steigerung von knapp 5 % gegenüber dem Vorjahr. Unter Hinzurechnung der an unsere Partner im genossenschaftlichen FinanzVerbund vermittelten weiteren Kredite erreichte das gesamte betreute Kundenkreditvolumen somit 2.233,2 Mio. €.

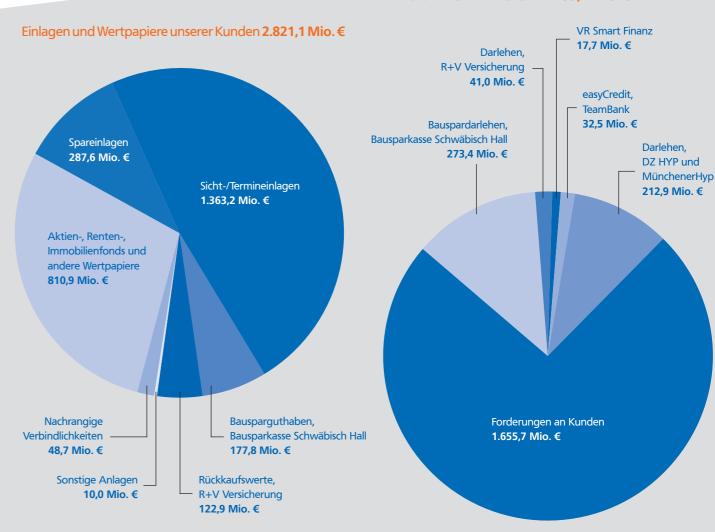
Das Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich ebenfalls positiv. Den Provisionsüberschuss haben wir mit 15,8 Mio. € ausgewiesen.

DIE LAGE DER BANK

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war in 2020 stets gegeben. Die Bank war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen. In Anbetracht der derzeit vorhandenen Liquiditätsreserven und der Einbindung der Bank in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund ist mit Störungen der Zahlungsfähigkeit nicht zu rechnen. Den Mindestreserveverpflichtungen sind wir stets nachgekommen. Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Die wirtschaftliche Basis unserer Bank ist solide. Für erkannte und mögliche Risiken im Kreditgeschäft haben wir entsprechende Vorsorge getroffen. Das Eigenkapital der Bank konnte angemessen erhöht werden. Mit der Ertragslage und dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit sind wir zufrieden.

Da die Gestaltung der Zukunft das Ergebnis frühzeitig getroffener Entscheidungen ist, haben sich die Führungskräfte der Bank auch im vergangenen Jahr mit verschiedenen Strategieprojekten beschäftigt. Dabei bilden die Projekte, die sich intensiv mit der Digitalisierung und den modernen Möglichkeiten der Kommunikation mit unseren Kunden beschäftigen, einen klaren Schwerpunkt. Für die Bank ist es wichtig festzuhalten, dass der persönliche Kontakt mit den Mitgliedern und Kunden auch künftig von hoher Relevanz sein wird.

Kredite an unsere Kunden 2.233,2 Mio. €



2

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Die europäische Zentralbank (EZB) und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) setzen auch für das Jahr 2021 hohe Hürden für die Auszahlung von Dividenden. Die Bankenaufsicht mahnt an, dass sich jede Bank fragen müsse, "ob es eine nachhaltige Ertragsprognose geben kann und sie auch dann noch ausreichend Kapital und Liquidität hätte, wenn die Lage schwieriger würde", z.B. durch mögliche Kreditausfälle in der Zukunft. Ungeachtet dessen muss jede Bank den Ausschüttungswunsch vorab melden und entsprechend begründen. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat werden wir der Vertreterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 3.162.332,64 € nebst Gewinnvortrag von 556.139,63 € (Bilanzgewinn von 3.718.472,27 €) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3 %	1.128.385,99 €		
Zuweisung gesetzliche Rücklage	1.000.000,00 €		
Zuweisung andere Ergebnisrücklagen	1.000.000,00 €		
Vortrag auf neue Rechnung	590.086,28 €		
Bilanzgewinn	3.718.472,27 €		

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die Auswirkungen der globalen Rezession aufgrund der Corona-Pandemie sind noch immer nicht zu überschauen. Die weitere Entwicklung wird stark vom weiteren Infektionsgeschehen sowie der Impfangebote an die Bevölkerung abhängig sein. Die negativen Auswirkungen in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen werden noch viele Jahre zu spüren sein. Für die Kreditrisikovorsorge werden wir zusätzliche Rückstellungen bilden müssen.

Allerdings sehen wir uns auch in dieser schwierigen Phase gut gerüstet, um für unsere Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Jetzt gilt es zusammenzustehen!

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit in dieser mehr als nur herausfordernden Zeit. Auch künftig wollen wir rund um das Thema Finanzen ein zuverlässiger, stabiler, leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner sein. Für den Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Konstruktiv, vorausschauend und erfolgreich ist die Zusammenarbeit mit unserem Aufsichtsrat. Für diesen zeitintensiven Einsatz danken wir sehr herzlich. Ein ganz besonderer Dank gilt dem im letzten Jahr ausgeschiedenen langjährigen Vorsitzenden Harald Lang.

Der Jahresabschluss 2020 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e. V., Neu-Isenburg. Der ungekürzte Jahresabschluss kann in unseren Hauptgeschäftsstellen Diez, Ernst-Scheuern-Platz 1 und Limburg, Werner-Senger-Str. 8 sowie in Lahnstein, Salhofplatz 2 eingesehen werden. Der vollständige Abschluss wird beim Amtsgericht Montabaur (Genossenschaftsregister) eingereicht.

Garantieverbund: Die Bank gehört dem BVR-Institutssicherungssystem (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR-Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Damit besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2020 hat der Aufsichtsrat insgesamt 10 Sitzungen durchgeführt. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die geschäftliche Entwicklung und die strategischen Ziele der Bank, die Ertrags- und Risikolage, Kreditvergaben, Prüfungsergebnisse, MaRiskrelevante Berichterstattungen sowie die Risikosteuerung. Daneben wurden anlassbezogen aktuelle Entwicklungen besprochen.

Der Aufsichtsrat hat verschiedene Ausschüsse gebildet und einzelne Mitglieder in diese entsandt. Es bestehen ein Kreditausschuss, ein Prüfungsausschuss, ein Personalausschuss sowie ein Ausschuss Risikocontrolling. Diese Ausschüsse tagten im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 18 Mal. Gegenstand der Sitzungen waren Beschlüsse zu Kreditengagements, Vorbereitung von Themen für das Gesamtgremium des Aufsichtsrats sowie Prüfungshandlungen und Beratungen zu aktuellen Angelegenheiten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat nach dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (Artikel 2 § 3 Abs. 3) die Feststellung des Jahresabschlusses vorgenommen. Er empfiehlt der Vertreterversammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Hans Beresko, Wolfgang Brandhoff, Stefan Laßmann, Ulrich Münch und Walter Schupp aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren Brandhoff, Münch und Schupp stehen zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Wiederwahl von Herrn Beresko sowie Herrn Laßmann ist zulässig und wird vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG im Jahr 2020 entgegengebrachte Vertrauen.

Diez, im Mai 2021

Der Aufsichtsrat



Udo Triesch Vorsitzender

lack

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE

	2020	2019
	in EUR	in TEUR
Barreserve	29.409.271,43	30.589
Forderungen an Kreditinstitute	189.914.031,72	188.289
Forderungen an Kunden	1.655.682.014,28	1.582.745
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	292.250.733,61	252.841
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	58.135.188,36	41.117
Beteiligungen und Geschäftsgut- haben bei Genossenschaften	25.007.994,52	25.103
Anteile an verbundenen Unternehmen	29.776.064,59	29.776
Treuhandvermögen	3.165.769,68	15
Immaterielle Anlagewerte	0,00	2
Sachanlagen	34.508.538,25	28.455
Sonstige Vermögensgegenstände	3.013.708,46	2.267
Rechnungsabgrenzungsposten	52.189,51	49
SUMME DER AKTIVA	2.320.915.504,41	2.181.248

PASSIVSEITE

PASSIVSEITE		
	2020	2019
	in EUR	in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber		
Kreditinstituten	340.007.902,24	327.517
Kundeneinlagen	1.650.805.809,37	1.549.919
Spareinlagen	287.573.104,20	281.783
andere Verbindlichkeiten	1.363.232.705,17	1.268.136
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
Treuhandverbindlichkeiten	3.165.769,68	15
Sonstige Verbindlichkeiten	2.241.042,33	3.234
Rechnungsabgrenzungsposten	3.662.574,32	2.389
Rückstellungen	32.140.697,95	31.198
Nachrangige Verbindlichkeiten	48.671.386,25	37.846
Genussrechtskapital	0,00	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	114.500.000,00	106.500
Eigenkapital	125.720.322,27	122.630
gezeichnetes Kapital	39.001.850,00	37.695
gesetzliche Rücklage	35.000.000,00	34.000
andere Ergebnisrücklagen	48.000.000,00	47.000
Bilanzgewinn	3.718.427,27	3.935
SUMME DER PASSIVA	2.320.915.504,41	2.181.248
Eventualverbindlichkeiten	66.633.151,22	59.310
Andere Verpflichtungen	324.007.453,84	330.842

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2020 2019

	in EUR	in TEUR
Zinsüberschuss	42.109.468,25	44.887
Laufende Erträge aus:		
Aktien und anderen		
nicht festverzinsl. Wertpapieren	810.623,73	843
Beteiligungen und Geschäfts-		
guthaben bei Genossenschaften	110.863,01	646
Anteilen an verbundenen	4 255 000 00	420
Unternehmen Erträge aus Gewinngemeinschaften,	1.255.000,00	128
Gewinnabführungs- oder Teilgewinn-		
abführungsverträgen	0,00	0
Provisionsüberschuss	15.776.254,55	15.008
Sonstige betriebliche Erträge	2.276.178,16	1.648
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-35.517.138,58	-35.395
Personalaufwand	-24.743.348,07	-24.533
andere Verwaltungsaufwendungen	-10.773.790,51	-10.862
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.905.279,11	-1.858
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.777.763,33	-4.332
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3.777.703,33	4.552
auf Forderungen und bestimmte Wert-		
papiere sowie Zuführungen zu Rück-		
stellungen im Kreditgeschäft	-4.361.585,68	-3.763
Erträge aus Zuschreibungen zu Forde- rungen und bestimmten Wertpapieren		
sowie aus der Auflösung von Rückstel-		
lungen im Kreditgeschäft	0,00	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf Beteiligungen, Anteile an verbunde- nen Unternehmen und wie Anlagever-		
mögen behandelter Wertpapiere	-100.004,61	-8
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteili-		
gungen, Anteilen an verbundenen Unter-		
nehmen und wie Anlagevermögen be- handelter Wertpapiere	0,00	0
Aufwendung aus Verlustübernahme	-460,04	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16.676.156,35	17.804
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag		
und sonstige Steuern	-5.513.823,71	-5.714
Einstellungen in Fonds für allgemeine		
Bankrisiken	-8.000.000,00	-8.500
Jahresüberschuss	3.162.332,64	3.590
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	556.139,63	345
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00	0
Einstellungen in Ergebnisrücklagen: in die gesetzliche Rücklage	0,00	0
in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0
BILANZGEWINN	3.718.472,27	3.935

Das Jahr 2020 im Rückblick. Morgen kann kommen.

ANMERKUNG

Im Jahr 2020 hatten wir auch im Veranstaltungsbereich mit vielen Absagen und Einschränkungen zu kämpfen. Doch wir haben weiterhin auf den uns möglichen Wegen den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden aufrechterhalten und unser Engagement für die Region, das gerade in dieser Zeit umso wichtiger ist, weitergeführt. Hinweis: Die Fotoaufnahmen wurden teilweise vor der Pandemie aufgenommen.



Die Pandemie geht auch an den Vereinen in unserer Region nicht spurlos vorüber und so ist es für uns umso wichtiger, mit Spenden finanzielle Unterstützung zu leisten. Im vergangenen Jahr haben wir mit unserem Förderprogramm insgesamt 200.000 Euro an 300 heimische Vereine und Organisationen vergeben. Leider konnten wir auch





Eine kleine Auswahl Spendenbegünstigter.

hier nicht zu unseren Spendenempfängen einladen, die traditionell gegen Ende jeden Jahres vor Ort in einigen unserer Geschäftsstellen stattfinden. Aber viele Vereine haben uns mit eingereichten Fotos dennoch eine große Freude bereitet.





Vorstand Matthias Berkessel

am Defibrillator in der Hauptgeschäftsstelle Diez

Stellvertretend für die Prüfungsbesten überreichte Bereichsleiter Günter Groß einen symbolischen Scheck über die Gesamtsumme von 3.000 Euro an den Kreishandwerksmeister Johannes Lauer.

FÜR DEN NOTFALL AUSGERÜSTET

Mehr als 130.000 Menschen pro Jahr erleiden in Deutschland plötzlich einen Herzstillstand. In einem solchen Notfall zählt jede Minute. An unseren Standorten Diez, Limburg, Bad Camberg, Elz, Katzenelnbogen, Lahnstein und Nastätten haben wir im jeweiligen SB-Bereich der Bank einen Defibrillator installiert, damit im Ernstfall Leben gerettet und gravierendere Folgeschäden verhindert werden können. Die Modelle gehören zu den sog. Laien-Defibrillatoren und können somit von jedermann bedient werden.

50. INTERNATIONALER JUGENDWETTBEWERB

50 Jahre findet der Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken schon statt und zahlreiche Kinder und Jugendliche haben sich mit ihren Bildern und Kurzfilmen daran beteiligt. 2020 waren es 529 Bilder, die in unserem Hause eingereicht und von einer Jury bewertet wurden. Bedingt durch die Pandemie mussten die Gewinner leider auf die Siegerehrung verzichten, konnten sich jedoch ihre Preise in den jeweiligen Geschäftsstellen abholen. Eine Teilnehmerin konnte nicht nur auf Ortsebene überzeugen, sondern errang den 1. Platz auf Landesebene in der Altersgruppe 7. - 9. Schuljahr. Toller Erfolg!

Die Jurymitglieder des Jugendwettbewerbs 2020, bestehend aus Pädagoginnen, von links: Heike Zanger, Eva Maria Körber, Heidi Dörtzbach-Scholl und Doris von der Brüggen.



FÖRDERPREIS HANDWERK

Schon seit 2011 vergeben wir jährlich den "Volksbank-Förderpreis-Handwerk". Dieser Förderpreis ist mit jeweils 500 Euro für die Prüfungsbesten der Innungen des Rhein-Lahn-Kreises dotiert. Die jungen Handwerker Jacob Biehl (Holzheim), Martin Stock (Niederneisen), Elias Kirchner (Hundsangen), Jan Holzhäuser (Lautert), Lukas Radermacher (Lahnstein) und Quatratulla Mahammodi (Bad Ems) erhielten ihr Preisgeld leider nicht persönlich, sondern per Online-Überweisung, da coronabedingt keine Siegerehrung stattfinden konnte.

UNSERE JUBILARE

61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten wir im Jahr 2020 zu ihrem Betriebsjubiläum beglückwünschen. Wir gratulierten Ramona Lotz, Julia Staacks, Sabine Groß, Marius Klemm, Natascha Kremer, Julia Mikayil, Rebecca Schneider, Madeleine Theis, Sascha Schnee, Nicole Blaum und Norbert Weber zu 10 Jahren Betriebszugehörigkeit. Glückwünsche für 20 Jahre gingen an Angelika Otto, Thomas Bleutgen, Bettina Goldfisch, Annette Spranger, Melanie Petry, Gisela Pfeiffer, Melanie Swarovsky, Thomas Schmidt, Michael Kremer, Ina Elgert, Christine Wichlei, André Held und die inzwischen leider verstorbene Nikolett Forgács. 25 Jahre dabei sind Corina Esser, Ingo Koch, Simone Svetec, Jutta Pfeifer, Daniel Schmidt und Daniela Weyand. Silke Bender, Sabine Ehl-Höwer, Petra Gärtner, Guntram Rurainsky, Gabriele Hartmannn, Heinz-Günter Müller, Carola Kupecek, Karina Born, Sabine Frink, Angelika Hänsel, Carmen Merz, Simone Popp und Ulrike Reckart blicken auf 30 Jahre zurück. 35-jähriges Jubiläum feierten Burkhard Bautz, Stefan Werner, Ulrike Preus, Anke Alberti, Petra Biewald-Emmel, Jutta Faulhaber, Michael Heinemann, Heidi Kordon und Petra Unverzagt-Mettler. Stolze 40 Jahre halten uns Christel Deusser, Annelene Thomas, Christel Cloos, Antje Meyer, Detlev Reichel, Jürgen Vogel und Marlies Wagner die Treue. Mit 45 Jahren Zugehörigkeit sind Anita Heep und Klaus Harbach die absoluten Spitzenreiter. Auch hier ließ Corona leider keine traditionelle Feierstunde zu und somit auch kein Gruppenfoto.

GUTE GESCHÄFTSZAHLEN UND NONVERBALE KOMMUNIKATION

Unseren traditionellen Jahresempfang konnten wir in 2020 in der Stadthalle Limburg noch durchführen, bevor die Pandemie den Veranstaltungen das vorläufige "Aus" bescherte. Den rund 500 Gästen präsentierten Vorstand Matthias Berkessel und Klaus Merz sehr gute Zahlen des voran gegangenen Geschäftsjahres und auch der Blick in die Zukunft blieb positiv. Im anschließenden Unterhaltungsprogramm verblüffte "Mentalkünstler" und Coach Thorsten Havener die Gäste mit "Geheimnissen der nonverbalen Kommunikation".

Der Künstler, Thomas Havener, bediente sich im Publikum zwecks "Freiwillige" für ein Bühnenexperiment



IMMOBILIENMESSE IN LAHNSTEIN

Es war die 4. Immobilienmesse, zu der wir gemeinsam mit dem Verein "Haus & Grund Rhein-Lahn e. V." in die Stadthalle in Lahnstein Anfang des Jahres einluden. Drei Vorträge mit den Themen "Reform der Grundsteuer", "Unliebsame Verwandte enterben, aber wie?" und "Wohnen im Alter" boten den 175 Gästen ein abwechslungsreiches und informatives Programm.

Die Initiatoren bzw. Referenten der Veranstaltung von links: Verbandsdirektor und Rechtsanwalt Ralf Schönfeld von "Haus & Grund Rheinland-Pfalz e.V.", der Vorsitzende des Ortsvereins Rhein-Lahn Rudi Keßler, Michaela Wolff vom Caritas-Generationenprojekt, Günter Groß, Bereichsleiter Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG sowie Rechtsanwalt und Vorstandsmitglied des Vereins Lothar Breitenbach.





UNSERE ZUKUNFT LIEGT IM NACHWUCHS

Sechs Damen und ein junger Mann haben im August 2020 ihre Ausbildung in unserem Hause begonnen. Wir freuen uns, dass wir auch im Zeitalter der Digitalisierung, in welchem sich die Berufswünsche der jungen Menschen ganz offensichtlich ändern, dennoch als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Herzlich willkommen in unserem Team!

Unser neuer Azubi-Jahrgang von links: Leonie Scholl, Luisa Bendel, Marina Emde, Annalena Drees, Emelie Stelli, Lena Ngoc Schau und Lucas Kuh.

Organe und Leitung



VORSTAND

Matthias Berkessel

Klaus Merz

AUFSICHTSRAT

Dipl.-Betriebsw. Harald Lang,

Vorsitzender bis 02.12.2020, Steuerberater, Hahnstätten

Dipl.-Kfm. Udo Triesch,

stv. Vorsitzender, ab 02.12.2020 Vorsitzender, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Waldbrunn

Dipl.-Kfm. Thomas Mayer,

ab 02.12.2020 stv. Vorsitzender,

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Raubach

Dipl.-Verww. Hans Beresko, Limburg

Wolfgang Brandhoff,

Steuerberater, Hünfelden

Dipl.-Kff. Julia Häuser.

Geschäftsführerin, Limburg

Dipl.-Ing. agr. Jochen Heckelmann,

Hünfelden-Nauheim

Dipl.-Kfm. Thomas Heymann,

Geschäftsführer, Geisig

Stefan Laßmann,

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft, Limburg

Peter-Walter Maxeiner,

Geschäftsführer, Katzenelnbogen

Ulrich Münch,

Landwirtschaftsmeister, Singhofen

Lorenz Neuberger,

Kaufmann, Bad Camberg

Dipl.-Finw. Walter Schupp,

Steuerberater, Weisel

BEIRAT

Martin Richard, Vorsitzender, Bürgermeister a.D., Limburg

Paul-Otto Singhof, stv. Vorsitzender, Geschäftsführer, Nastätten

Jürgen Arnold, Unternehmer, Niederbrechen

Markus Bierod, Geschäftsführer, Bad Camberg

Rosmarie Bührmann-Müller, Apothekerin, Lahnstein

Jens Didinger, Winzer, Osterspai

Ralf Gatzka, Landgerichtspräsident a.D., Bad Camberg

Manuela Grund-Walpurgius, Dipl. Betriebswirtin, (E.B.S.), Bad Ems

Oliver Hamm, Architekt, Selters

Dirk Joeres, Unternehmer, Limburg

Thomas Kunz, Landwirt, Heidenrod

Johannes Lauer, Dachdeckermeister, Lahnstein

Birgit Lottermann, Unternehmerin, Bad Camberg

Dr. Christian Mai, Mediziner, Limburg

Klaus Metz, Geschäftsführer, St. Goarshausen

Theresa Minor, Apothekerin, Miehlen

Angela Muth, Oberstaatsanwältin, Limburg

Matthias Preis, Unternehmer, Dornburg

Andreas Rosbach, Steuerberater, Villmar

Volker Satony, Verbandsbürgermeister a.D., Mudershausen

Dr. Kai Schaefer, Geschäftsführer, Diez

Holger Schmidt, Lehrer, Hünfelden

Udo Schön, Unternehmensberater, Burgschwalbach

Kerstin Schwab, Prokuristin, Limburg

Thomas Stein, Rechtsanwalt, Hadamar

BEREICHSLEITER

Markus Beilstein, DLZ Passiv/Organisation/ Zahlungsverkehr

Andy Beyer, Prozessmanagement

Mario Bröder, DLZ Aktiv Privatkunden/ Individualkunden/Firmenkunden

Alexander Burggraf, Personal, Strategie, Unternehmensentwicklung

André D'Avis, PrivatBank Rhein Lahn Limburg

Harald Gensmann, DLZ Aktiv Projektfinanzierung/ Sanierung & Abwicklung

Günter Groß, Vertriebssteuerung, Digitalisierung & Marketing

André Held, Unternehmensservice

Michael Kegler, Projektfinanzierung

Marcus Lorenz, Firmenkunden

Eva Maciejewski, Privatkunden

Manfred Schlau, Vorstandsstab/Koordination Beauftragte

Jürgen Vogel, Risikomanagement/Controlling

Georg Weisenfeld, Individualkunden

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung ist das Mitbestimmungsorgan der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Die Vertreter werden alle fünf Jahre gemäß § 43a GenG von den Mitgliedern gewählt. Die letzte Wahl fand am 7. März 2017 statt. Für je hundert Mitglieder unserer Bank wird ein Vertreter gewählt. Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus Gesetz und Satzung.

ZENTRALBANK

DZ Bank AG (Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank), Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Neu-Isenburg und Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR), Berlin

VERTRETERVERSAMMLUNG ANDERS

Lange hatten wir gehofft, unsere Vertreterversammlung doch noch wie gewohnt durchführen zu können. "Besondere Situationen erfordern jedoch besondere Maßnahmen" und so wurde aus einer Präsenzveranstaltung eine virtuelle Vertreterversammlung. Die beiden Vorstandsmitglieder berichteten per Video-Aufnahmen über das abgelaufene erfolgreiche Geschäftsjahr, der Aufsichtsratsvorsitzende Harald Lang skizzierte den Ablauf der virtuellen Versammlung. Fragen dazu konnten die Vertreter digital einreichen.

LANGJÄHRIGER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER **VERABSCHIEDET**

Der selbstständige Steuerberater Harald Lang wurde 1993 in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Diez-Nastätten gewählt. 1999 begleitete er die Fusion mit den beiden Lahnsteiner Genossenschaftsbanken (Volksbank Lahnstein und Raiffeisenbank Lahnstein). 2007 wählte ihn der Aufsichtsrat zum Vorsitzenden. Dieses Amt behielt er auch nach der Fusion zur heutigen Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG inne. Nach nun insgesamt 27-jähriger Tätigkeit im Aufsichtsrat übergab er den Vorsitz an seinen Nachfolger. Wir bedanken uns bei Harald Lang, der diese verantwortungsvolle Position in all den Jahren pflichtbewusst, kompetent, zuverlässig und vor allem auch mit viel Freude ausgeübt hat. Gerne hätten wir ihn in einem würdigen Rahmen verabschiedet, was durch die Umstände der Pandemie aber leider nicht möglich gewesen ist. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

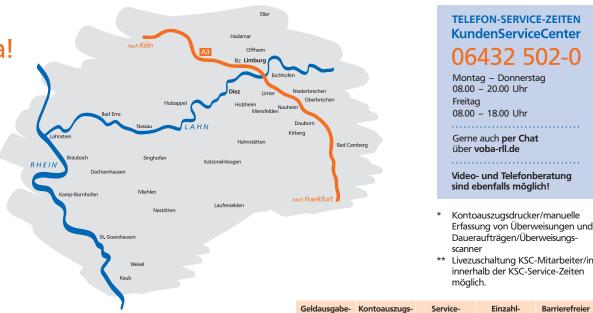
AUFSICHTSRAT MIT NEUEM VORSITZENDEN

Vor 11 Jahren wurde Udo Triesch in den Aufsichtsrat der damaligen Vereinigten Volksbank eG Limburg gewählt. Im Juli 2015 fiel die Wahl zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf ihn. Nach der Fusion zur heutigen Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG blieb ihm die Funktion erhalten. Sein Vorgänger Harald Lang hat ihm nun das Zepter für den Vorsitz übergeben. Der 50-jährige Diplom-Kaufmann, der hauptberuflich Geschäftsführer der MNT Revision und Treuhand GmbH ist und deren Niederlassung in Limburg er leitet, freut sich auf die neue Herausforderung.





Vor Ort für Sie da!



TELEFON-SERVICE-ZEITEN **KundenServiceCenter**

06432 502-0

Montag – Donnerstag 08.00 – 20.00 Uhr Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Gerne auch per Chat über voba-rll.de

Video- und Telefonberatung sind ebenfalls möglich!

- Kontoauszugsdrucker/manuelle Erfassung von Überweisungen und Daueraufträgen/Überweisungs-
- Livezuschaltung KSC-Mitarbeiter/in innerhalb der KSC-Service-Zeiten möglich.

•	Geldausgabe- automat	Kontoauszugs- drucker	Service- Terminal*	Einzahl- automat	Barrierefreier Zugang
Ausstattungsmerkmale	€		-		Ġ
				L _{VE}	G
Hauptgeschäftsstellen/KompetenzCenter:					
65582 Diez, Ernst-Scheuern-Platz 1, Tel.: 06432 502-0	•	•	•	•	•
65549 Limburg, Werner-Senger-Straße 8, Tel.: 06431 2906-0	•	•	•	•	•
Weitere KompetenzCenter:					
Bad Camberg, Frankfurter Straße 26	•	•	•	•	•
Lahnstein, Salhofplatz 2	•	•	•	•	•
Nastätten, Poststraße 3	•	•	•	•	•
Geschäftsstellen:					
Bad Ems, Römerstraße 82	•	•	•	•	•
Braubach, Wilhelmstraße 7	•	•		•	•
Brechen-Niederbrechen, Villmarer Straße 15	•	•			•
Brechen-Oberbrechen, Mittelstraße 1	•	•			
Elz, Limburger Straße 7	•	•	•	•	•
Hadamar, Mainzer Landstraße 17	•	•			
Hahnstätten, Pitzgasse 23	•	•	•	•	•
Heidenrod-Laufenselden, Rathausstraße 1	•	•			
Holzappel, Hauptstraße 69	•	•			•
Holzheim, Limburger Straße 32	•	•			•
Hünfelden-Dauborn, Mühlstraße 2a	•	•			•
Hünfelden-Kirberg, Burgstraße 2	•	•			
Katzenelnbogen, Untertalstraße 27	•	•		•	•
Limburg-Eschhofen, Limburger Straße 57	•	•			
Limburg-Linter, Mainzer Straße 57	•	•			•
Limburg-Offheim, Untergasse 3	•	•			•
Miehlen, Krämergasse 42-44	•	•			•
Nassau, Pont-Château-Platz 1	•	•	•	•	•
Singhofen, Hauptstraße 66	•	•	•		•
St. Goarshausen, Bahnhofstraße 35	•	•		•	
Waldbrunn-Ellar, Unterstraße 1a	•	•			
Weisel, Altpforterstraße 5	•	•		•	
SB-Stellen mit Video-Service**:					
Dachsenhausen, Rhein-Taunus-Straße 15	•	•	•	•	
Hünfelden-Nauheim, Oranienstraße 5					
Kamp-Bornhofen, Rheinuferstraße 54			•		
SB-Stellen:					
Bad Ems. Lahnstraße 3	•	•			
Diez, AVIA-Tankstelle, Limburger Straße 169					
Hünfelden-Mensfelden, Backhausstraße 1					
Kaub, Zollstraße 50					
Lahnstein, Globus Warenhaus, Brückenstraße 17				_	
Lahnstein, Koblenzer Straße 25					
Lamber, Nobicizer Strabe 25					

PrivatBank RHEIN LAHN LIMBURG

Stand: 04/2021

Ein Unternehmensbereich der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG Parkstraße 8, 65549 Limburg, Tel.: 06431 2906-1450 info@privatbank-rll.de, privatbank-rll.de

















